

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- · die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild:

Turnfahrt Frauen: Aufstieg zur Grialetschhütte.









Insektenschutz-Gitter für Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH 8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29 Mobile 079 124 44 55 info@hager-fenster.ch www.hager-fenster.ch





Urs Hager Elektro-Anlagen GmbH

Benken · Reichenburg Tel. 055 293 55 88

elektro-hager.ch



Haushaltgeräte GmbH Reparaturen • Service • Verkauf

Benken · Reichenburg Tel. 055 283 28 56 jud-haushaltgeraete.ch

Editorial

Liebe Turnerfamilie Liebe Leser der Turnzytig

Ein weiteres bewegtes und ereignisreiches Jahr liegt hinter uns und wir blicken mit Vorfreude auf 2025 – ein Jahr voller sportlicher Höhepunkte.

Für den ganzen Verein STV Kaltbrunn war das vergangene Jahr geprägt von unzähligen Momenten des Engagements, des Teamgeistes und der Freude am Sport. Solche Erlebnisse schweissen zusammen und davon lebt der ganze Verein.

Das kommende Jahr verspricht Grosses: Das Eidgenössische Turnfest in Lausanne wird zweifellos eines der Highlights, bei dem wir die Farben des STV Kaltbrunn stolz vertreten werden. Da dieser Grossanlass nur alle 6 Jahre stattfindet sind diese 2 Wochenenden im Juni bereits jetzt schon bei allen dick im Kalender eingetragen.

Ebenso freuen wir uns auf das traditionelle Turnerchränzli im Herbst, das wieder Gelegenheit bietet, unsere Begeisterung für den Turnsport mit der ganzen Gemeinde zu teilen.

Diese Erlebnisse wären ohne die Unterstützung von euch nicht möglich. Ihr seid es, die unseren Verein stark machen – sei es als Leiterinnen und Leiter, Kampfrichterinnen und Kampfrichter, Helferinnen und Helfer oder durch euren Applaus und eure Unterstützung im Hintergrund. Dafür möchten wir euch von Herzen danken!

Wir freuen uns darauf, mit euch allen 2025 aktiv zu gestalten, sei es in der Halle, an Wettkämpfen oder bei geselligen Anlässen. Gemeinsam schaffen wir Erlebnisse, die verbinden und inspirieren.

Im Namen aller Vereinspräsidenten wünsche ich euch und euren Familien ein gesundes, glückliches und sportliches neues Jahr 2025!

Adrian Scherzinger Chef Jugend STV Kaltbrunn

Impressum

Dezember 2024 / Nr. 3

Erscheint 3× jährlich, 30. Jahrgang Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine. Ein Abo kostet jährlich CHF 20.– Gönnerbeiträge ab CHF 30.–

Herausgeber:

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40 m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99 silvan.eicher96@gmail.com

II IKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36 dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15 ercomuzi@gmx.ch

Männerriege

Markus Zahner, Tel. 055 283 38 36 markuszahner79@gmail.com

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61 guescht@bluewin.ch

Inserate

Silvia Hautle, Tel. 078 727 95 35 info@garagehautle.ch

Instagram

Olivia Artho, Tel. 079 871 28 51 Michelle Eberhard, Tel. 079 952 91 50 Manuel Steiner, Tel. 079 158 55 77 stv.kaltbrunn@gmail.com

Adressverwaltung/Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61 guescht@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 11. April 2025

Auflage

650 Ex.

Inhalt

UKO	4
Frauenriegen	16
Aktivriege	
Männerriege	
Sportmeldungen	
Veranstaltungen	
Weisch no	
Regenbogenpresse	44
Meldungen	
Freud und Leid	

Gasterländermeisterschaft in Benken

Am frühen Samstagmorgen versammelten sich 36 Kinder für die anstrengende Velofahrt nach Benken. Nach der unfallfreien Fahrt konnte die Gasterländermeisterschaft endlich losgehen.

Bei besten Bedingungen starteten die Kaltbrunner fulminant in den Wettkampf. In den Disziplinen Ballwurf/Kugelstossen, Weitsprung, Sprint und 1000 m Lauf riefen die Sportlerinnen und Sportler ihr bestes Können ab, welches über den Sommer hart trainiert wurde.

Die vier schnellsten Sprinter der jeweiligen Kategorie qualifizierten sich für den





Final des schnellsten Gasterländers. Dies schafften 8 Teilnehmer aus Kaltbrunn, dabei resultierten 6 tolle Podestplätze. Severin Rüegg, Lara Hunger und Lia Huber wurden sogar zur schnellsten Gasterländer/-in in ihrer Kategorie ausgezeichnet.

Nach souveränem Absolvieren des Wettkampfes durfte gespannt auf die Rangverkündigung gewartet werden. Die letzten Spekulationen wurden ausgetauscht, bevor die definitiven Ergebnisse verlesen und geehrt wurden. Schlussendlich gab es 6 Podestplätze und 6 Auszeichnungen für unsere Vereinsfarben. Nach dem gelungenen Wettkampftag durften alle nach Hause radeln.

Andrin Hager



Leichtathletik 4-Kampf

Mädchen JG 15/16

- 1.Lara Hunger
- 2. Rahel Mächler

Mädchen JG 13/14

- 1. Lia Huber
- 7. Janina Rettenmund
- 8. Sara Hager

Mädchen JG 11/12

4. Lea Hager

Knaben JG 17 und jünger

2. Severin Rüegg

Knaben JG 15/16

2. Laurin Rüegg

Knaben JG 13/14

- 2. Mauro Hunger
- 4. Jan Bless
- 6. Dinél Rüegg
- 8. Levin Murer

Sprint «Dä schnellscht Gasterländer»

Mädchen JG 11/12

2. Lea Hager

Mädchen JG 13/14

- 1. Lia Huber
- 3. Lena Bamert

Mädchen JG 15/16

1. Lara Hunger

Knaben JG 15/16

3. Laurin Rüegg

Knaben JG 17 und jünger

1. Severin Rüegg



- 1 Einturnen am frühen Morgen
- 2 Schnelllauf
- 3 Weit, weiter, ...
- 4 600m-Lauf zum Schluss
- 5 Schnellste Gasterländerinnen
- 6 Grosse Kaltbrunner Beteiligung



St. Galler Kantonales Jugendturnfest

Starke Leistung bei herbstlich kühlem Wetter

M Samstag 14. September besucht die Jugend des STV Kaltbrunn das St. Galler Jugendturnfest in Bad Ragaz. Nach einem Jahr Unterbruch fand dieser Anlass in diesem Jahr wieder statt. Die 63 Kaltbrunner starteten in den Disziplinen Ballwurf, Spiel Allround, Gerätekombination, Pendelstafette, TeamAerobic, Weitsprung und Schulstufenbarren.

Ein Erlebnisbericht

«Um 8 Uhr ging es bei der Jugend bereits nach Bad Ragaz ans Kantonale Jugendturn-



- 1 Fachtest
- 2 Sprint

JUKO

fest. Auch wenn es früh am Morgen war, kamen alle mit toller Stimmung und die Zugfahrt verging wie im Flug. Dort angekommen war noch Freizeit angesagt da es bis zu den Disziplinen noch eine Weile ging. Gestartet wurde stark mit einer Hammer Vorstellung der GK, dem Ballwurf und beim Zusammenspiel im Fachtest. Schnell gesprintet wurde bei der Pendelstaffete, und beim Team Aerobic wurde sogar auf nassem Boden super getanzt.

Zum Schluss vor dem Mittagessen konnte man in der Halle noch die schöne Stufenbarren-Aufführung unserer Jugend sehen. Nach einem so langen Programm freuten sich alle auf ein warmes und leckeres Essen. Es ging zwar eine Weile, aber als dann alle endlich gegessen hatten ging es direkt zur Rangverkündigung.

Auch wenn das Wetter nicht das beste war, hatten wir ein unglaublich tolles Turnfest mit Top Leistungen. Nach diesem langen und anstrengenden Tag konnten jetzt jeder einzelne Turner und jede einzelne Turnerin stolz auf sich sein.»

- 3 Gerätekombination
- 4 Tanz uf em nassä Teppich
- 5 Letzte Motivationsrunde





Disziplinen-Noten

(in Klammer die Anzahl Teilnehmer)

Spieltest Allround: 7,29 (6)
Gerätekombination: 8,89 (32)
Ballwurf: 8,71 (7)
TeamAerobic: 8,90 (19)
Pendelstafette 60 m: 8,72 (18)
Weitsprung: 8,31 (13)
Schulstufenbarren: 9,50 (24)

In der Endabrechnung resultierte der hervorragende 6. Rang in der 1. Stärkeklasse.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmer-/ innen und ein herzliches Dankeschön allen Leiter-/innen und Wertungsrichter-/innen!



UBS Kids Cup: Wenn der Regen zum Wettkampf gehört

S o könnte das diesjährige Motto lauten! Glücklicherweise nicht so stark wie in der Qualifikation, war auch für den UBS Kids Cup-Kantonsfinal am 25. August wieder Regen vorhergesagt. Dennoch machten sich sieben der neun qualifizierten Turnerinnen und Turner der Jugend Kaltbrunn auf den Weg nach St. Gallen, um beim Final ihr Können unter Beweis zu stellen. Obwohl das Wetter nicht mitspielte und die Bedingungen alles andere als ideal waren, liessen sich die jungen Athletinnen und Athleten nicht entmutigen.

Für diesen Wettkampf hatten sich die 35 besten Jugendlichen des Kantons St. Gallen aus den vorhergehenden Qualifikationswettkämpfen qualifiziert. Die Disziplinen 60m-Lauf, Ballwurf und Weitsprung forderten die Teilnehmer heraus und trotz des strömenden Regens zeigten sie auf der nassen Sportanlage grossartige Leistungen.

In der Kategorie W13 konnte sich Ronja Lendi mit einem fantastischen 5. Platz unter den Besten behaupten. Auch die anderen 6 Turnerinnen und Turner glänzten und sicherten sich dank ihrer tollen Leistungen Plätze unter den Top 25 ihrer Kategorien.

Ein besonderes Highlight war die Ehrung von zwei Olympiateilnehmern aus der Region. Die Sprinterin Salome Kora und 10km-Europameister Dominic Lobalu nahmen sich nach ihrer Ehrung Zeit, um den jungen Talenten Autogrammwünsche zu erfüllen und sie zu motivieren.



Auszug aus der Rangliste des Kanton St. Gallen

Kategorie W13

- 5. Ronja Lendi
- 23. Lea Hager

Kategorie W12

22. Romina Glükler

Kategorie W11

20. Lia Huber

Kategorie W07 21. June Ziltener

Kategorie M11

23. Mauro Hunger

Kategorie M10 20. Levin Murer



- 1 Mauro und Levin
- 2 Ronja und Lea
- 3 Klein gegen Gross



Wie in jedem Jahr wurde auch ein Kurzfilm über den 60m-Lauf der Teilnehmer gedreht. Dieses Mal gab es ein «Sportpanorama»-Video, in dem Lukas Studer vom SRF mit dem Weitspringer Simon Ehammer über die beeindruckenden Leistungen der jungen Athleten diskutierte. Dank des Films, auch wenn er nicht wirklich echt war, konnten sich die Turnerinnen und Turner kurz wie ein Profi fühlen.

Trotz des Regens war es ein unvergesslicher Tag voller sportlicher Höhepunkte!

Sabrina Glükler







◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen
 8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83
 www.eberhard-sanitaer.ch



6 Auszeichnungen für Kaltbrunn an der LAMJU in Sargans

Am Sonntag dem 1. September fand bei strahlendem Spätsommerwetter die diesjährige St. Galler Leichtathletikmeisterschaft (LAMJU) in Sargans statt. An diesem Wettkampf dürfen jeweils alle mitmachen, welche am See Gaster Cup, welcher im Mai in Kaltbrunn stattfand, eine Auszeichnung gewinnen konnten.

Die jungen Athletinnen und Athleten unseres Vereins zeigten hervorragende Leistungen im 3-Kampf, der für die U12 und jüngeren Teilnehmer aus einem 60m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf bestand. Ab der Kategorie U12 kam zusätzlich ein 1000m-Lauf hinzu.

Besonders erwähnenswert sind die Auszeichnungen, die einige unserer jungen Talente erhielten. Bei den Mädchen U10 erreichte Lara Hunger den 14. Rang und sicherte sich ebenso eine Auszeichnung wie Rahel Mächler auf dem 33. Rang.

In der Kategorie Mädchen U12 glänzten Lia Huber und Nicole Hager mit den Rängen 14 und 21, beide ebenfalls mit Auszeichnung. Ronja Lendi reichte es trotz Verletzungspech im abschliessenden 1000m-Lauf noch zu einer Auszeichnung in der Kategorie U14.

Bei den Knaben U12 belegte Mauro Hunger den 20. Rang und sicherte sich ebenfalls verdientermassen eine Auszeichnung.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren tollen Leistungen und danken den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern für ihren Einsatz.

Adrian Scherzinger









1 Vollgas

2 Auszeichnung trotz Verletzungspech

3 starke Leistungen

4 Ballwurf

5 Weitsprung

Auszug Rangliste

*mit Auszeichnung

Knaben U08

29. Severin Rüegg

Mädchen U10

14. Lara Hunger*

33. Rahel Mächler*

Knaben U10

40. Laurin Rüegg

Mädchen U12

14. Lia Huber*

21. Nicole Hager*

83. Lena Bamert

Knaben U12

20. Mauro Hunger*

55. Jan Bless

Mädchen U14

12. Ronja Lendi*

Die gesamte Rangliste ist auf unserer Homepage zu finden.

Gelungene Vorführungen an der Gewerbeausstellung

Name auch bei der Gewerbeschau in Kaltbrunn zeigen. Es waren 24 Kinder dabei welche eine tolle Übung hinlegten.

Es fing bereits beim Einturnen mit verschiedenen Tänzen an. Während der Übung fieberten Besucher und Besucherinnen mit, während unsere Jugend Ihre Hebefiguren, diverse Schrittabfolgen und Stufenbarren-Teile zeigten.

Das Highlight des Auftritts war, als am Schluss der Moderator sich an dem Tanz Cotton Eye Joe versuchte. Unsere Jugend zeigte ihm dabei, wie es gehen sollte.

Xenia Hardegger



Getu-Herbst

Ach den Sommerferien war der Fokus ganz auf die St. Galler Kantonalmeisterschaft gerichtet. Teilnehmen kann an diesem Wettkampf nur, wer sich im Frühling dafür qualifiziert hat oder bereits in einer höheren Kategorie startet.

Für uns waren 19 Turnerinnen und Turner am Start. Im K2 erturnten sich Maelle Brunner und Aliena Steiner eine Auszeichnung.

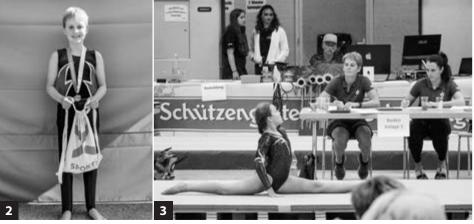
Im K4 zeigte Jael Hübner einen hervorragenden Wettkampf und erreichte den ausgezeichneten 6. Rang von insgesamt 66 Antretenden. Auch Mirco Brem durfte sich dank seiner fast fehlerlosen Darbietung mit einem 5. Rang eine Auszeichnung umhängen lassen. Herzliche Gratulation euch allen!!!

Mit einer grossen Schar von fast 40 Kindern reisten wir an die Gruppenmeisterschaft nach Walenstadt. Ein besonderes Erlebnis, weil die Kinder nicht wie sonst als Einzelturner antraten, sondern in einer Gruppe von 3–4 Turnenden.

Bei den Jungs durften gemischte Gruppen von K1–K4 zusammen angemeldet werden, was für die Kleinen mega cool war! Jeder Teilnehmer zeigte an allen Geräten



- 1 K5-Turnerinnen
- 2 Mirco erturnt Auszeichnung
- 3 Genaustens beobachtet...
- 4 Präsent für jedi Teilnehmerin
- Kurz vor Sonnenuntergang...
- 6 Flugelement
- 7 Schaukelring
- 8 Stimmt d'Frisur?
- Unsere Kleinen gut gelaunt
- 10 Schlusspose





Kreative Köpfe und sportliche Beine: Die Mädchen feiern Samichlaus-Abend

amichlaus du liebe Maa, mir sind Turnerinne vo dett und da...»

So begann eines der selbstverfassten Samichlaussprüche, die die Gruppen der Mädchen erstellten. In zehn bunt gemischte Gruppen aufgeteilt, nahmen 66 Mädchen aus der Meitliriege, dem Geräteturnen, TeamAerobic und Stufenbarren am diesjährigen Samichlaus-Abend teil. In den Hallen wurde gehüpft, gedichtet, Rätsel gelöst und gewürfelt. Bei den Stafetten sprangen die Mädchen mit Begeisterung umher und zeigten auch hier ihren Teamgeist und ihr Engagement.

Leider hatte der Samichlaus in diesem Jahr keine Zeit uns persönlich zu besuchen.







- 1 Sprüchli dichtä
- 2 Welches ist das Richtige?
- 3 Würfel-Kraft-Posten
- 4 Hirnjogging
- 5 Voller Einsatz



Doch das hielt die Mädchen nicht davon ab ihre Sprüche, Verse und Lieder voller Begeisterung den Leiterinnen zu präsentieren. Als Dankeschön für ihre kreativen Beiträge erhielten alle ein gefülltes Samichlaussäckli.

Ein herzliches Dankeschön an alle Turnerinnen für euren grossartigen Einsatz in diesem Jahr! Wir wünschen euch von Herzen frohe Festtage und freuen uns darauf, euch im nächsten Jahr wieder im Training willkommen zu heissen.

Euer Leiterteam!

Sabrina Glükler und Dajana Vranic

Chlausabend der Jugi 2024 – Spielturnier

A m Freitag, dem 6. Dezember 2024, fand der traditionelle Chlausabend der Jugi statt. Dieses Jahr erwartete die Kinder ein besonderes Highlight: ein abwechslungsreiches und spannendes Spielturnier.

Um 18.00 Uhr versammelten sich die 42 teilnehmenden Kinder, bereits umgezogen und voller Vorfreude, in der Turnhalle. Nach einer herzlichen Begrüssung durch die Leiter und einer kurzen Erklärung der Spielregeln wurden die Kinder in sechs Gruppen eingeteilt. Jedes Team hatte das Ziel, in den verschiedenen Spielen möglichst viele Punkte zu sammeln, um am Ende ganz oben auf der Rangliste zu stehen.

Das Turnier bestand aus drei verschiedenen Spielen, bei denen sowohl Geschicklichkeit als auch Teamarbeit gefragt waren. Während fünf Runden trat jede Gruppe einmal gegen jedes andere Team an. Diese Struktur sorgte für Spannung und fairen Wettbewerb, da jede Gruppe die Chance hatte, sich gegen die anderen Teams zu beweisen.

Die Stimmung in der Turnhalle war ausgelassen und voller Energie. Die Kinder feuerten sich gegenseitig an und zeigten grossen Einsatz. Besonders schön zu sehen war, wie gut die Kinder in ihren Teams zusammenarbeiteten und sich gegenseitig unterstützten. Egal ob Sieg oder Nieder-



lage – der Spass stand bei allen im Vordergrund, und so gab es während des gesamten Abends viele lachende Gesichter.

Nachdem die letzten Spiele beendet waren, begann die Auswertung der Punkte. In dieser Zeit zogen sich die Kinder um und tauschten ihre Erlebnisse aus. Viele erzählten stolz von ihren besten Momenten, sei es ein besonders guter Wurf oder ein entscheidendes Tor.

Zum Abschluss des Abends gab es eine kleine Rangverkündigung. Jedes Team konnte auf seine Leistung stolz sein, denn alle hatten ihr Bestes gegeben und tolle Momente erlebt. Natürlich durfte auch eine Überraschung nicht fehlen: Bereits vor dem Turnier hatte der Schmutzli einen Besuch

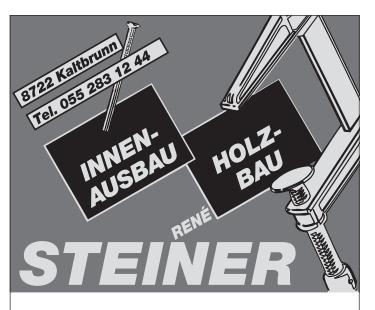
abgestattet und für alle Kinder einen feinen Grittibänz dagelassen, der von den Leitern verteilt wurde. Dieser süsse Abschluss rundete den gelungenen Abend perfekt ab.

Der Chlausabend war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Kinder hatten nicht nur viel Spass, sondern auch die Möglichkeit, sich im Team auszuprobieren und neue Freundschaften zu knüpfen. Mit viel Vorfreude blicken wir schon jetzt auf den nächsten Chlausabend im kommenden Jahr, der bestimmt wieder ein unvergessliches Erlebnis für alle sein wird.

Andrin Hager



- 1 Spass beim Spiel
- 2 Mmmhh Gritibänz zum Schluss
- 3 Gespanntes Warten zu Beginn



- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88

E-Mail: resteiner@bluewin.ch







Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen Jugend in Sins und Oberrüti

Ein gelungener Auftritt bei den Schweizermeisterschaften

B ereits im Sommer entschied sich das Leitungsteam der Geräteriege, in diesem Jahr an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen teilzunehmen – mit der Gerätekombination (Sprung und Boden), welche bereits an den Turnfesten gezeigt wurde. Die Zeit nach den Einzelwettkämpfen im Herbst wurde intensiv genutzt, um die Abläufe zu verfeinern. Die Turnerinnen und Turner nahmen fleissig an den Trainings teil, stets mit dem grossen Ziel vor Augen.

Am Samstag, 7. Dezember kam dann der grosse Tag: Die Kaltbrunner Schar reiste ins aargauische Sins. Die Nervosität stieg von Minute zu Minute – Wettkampfdresses wurden angezogen, Frisuren perfektioniert, und in der Einturnhalle bereitete man sich intensiv vor.

Viele Eltern und Angehörige fanden sich in der grossen Halle ein und warteten gespannt auf den Auftritt. Kurz vor dem Mittag war es dann soweit: Zur stimmungs-



vollen Musik zeigten die 33 Turnerinnen und Turner beeindruckende Sprünge und gekonnte Elemente am Boden. Die Choreografie wurde sehr gekonnt umgesetzt und die Freude am Turnsport widerspiegelte sich in den Gesichtern der Jugendlichen wieder. Der Funke sprang auch aufs Publikum über, welche den Auftritt mit viel Applaus honorierte.

Mit der Endnote von 7,89 Punkten erreichte das Team den 15. Rang in der Kategorie Gerätekombination U17. Herzliche Gratulation an die Turnerinnen und Turner sowie ein grosser Dank ans Leitungsteam für diesen gelungenen Auftritt und die engagierte Vorbereitung!

Adrian Scherzinger



Frauen- und Töchterriege Turnfahrt der XL-Gruppe

Zusammen mit den «Bergtüchtigen» trafen wir uns zur diesjährigen Turnfahrt beim Grünhofplatz. Das Ziel Grialetschhütte oder rund um den Davosersee war bekannt, aber einiges noch rätselhaft und spannend. Eine Turnfahrt ohne Kafi/Gipfeli-Halt undenkbar. So fuhr der Chauffeur von Murer Reisen uns direkt vor die Raststätte Heidiland. Weiter zur 2. Überraschung, die «Rötali» Produktion, genau so soll es geschrieben und gesprochen werden, von Patrick Christoffel, ein Jungunternehmer, der sein Familienrezept vom Urnani von 1910, neu an besondere Geniesser auf den Markt bringen möchte.

Sehr unterhaltsam, lustig und lehrreich, vermittelte er uns die sehr alte «Rötali» Tradition. Dazu natürlich auch Probiererli in Drink oder pur. Sogar eine kleine Flasche des köstlichen Genusses durften wir selber abfüllen und etikettieren. Denken wir beim «Neujahrs-Glückwunsch an die Tradition der Bündner und an unsere schöne Turnfahrt zurück.



- 1 Im Abfüllkeller der Rötelifabrik
- 2 Elsbeth beim Abfüllen
- 3 Ettikettieren
- 4 Mittagshalt
- 5 XL-Riege beim Davosersee



Bei der Verzweigung Flüelapass – Davosersee haben wir uns von den «Wanderern» verabschiedet. Nun spazierten wir dem Seeweg entlang bis zum Restaurant Seebüel. Aber bevor wir unseren Risottoplausch geniessen konnten, hätten wir gerne die Eichhörnchen und Vögel gefüttert. Leider waren sie schon satt oder bereits beim Mittagsschläfchen! Dann nahmen wir, satt aber ohne Siesta, die zweite Hälfte des Seewegs unter die Füsse. Der starke Wind lockte viele Segler und Wassersportler auf und Mutige sogar in den See.

Nach einem Kaffee oder einer Glacé Belohnung brachte uns die RhB zurück nach Landquart und die SBB nach Hause.

Vielen Dank für die gemütliche und gesellige Turnfahrt!

Ursi Meier



Turnfahrt ins Bündnerland der Frauen- und Töchterriege

Freudig stiegen 54 Turnerinnen von jung bis alt der Frauen- und Töchterriege am frühen Morgen in den Car. Bei der Raststätte Heidiland stärkten sich die Wanderlustigen mit Kaffee und Gipfeli. Verabschiedet von Heidi und Peter persönlich ging es weiter. Noch nicht geklärt ist, ob einige Turnerinnen lieber mit einer jugendlichen Gruppe mitgegangen wären oder ob evtl. auch ein Schnäpsli schuld war, dass sie in den falschen Car eingestiegen sind...??

Die nächste Etappe führte uns zur «Christoffel Rötali» Produktionsstätte in Davos. Bestens unterhalten durch den







Wanderung zur Grialetschhütte

Frauenriegen



Inhaber Päde degustierten wir seinen Rötali und genossen den feinen Rötali-Mule zum Apéro. Im Produktionskeller durfte sich jede Turnerin ihr eigenes Fläschchen Christoffel Rötali abfüllen, etikettieren und versiegeln.

Bestens gelaunt und mit guter Stimmung ging unsere Reise weiter. Beim Davosersee verabschiedeten wir uns von den Turnerinnen der XL-Riege, die um den See marschierten, ein feines Essen genossen und mit dem Zug zurück nach Kaltbrunn reisten. Unser sympathischer Carchauffeur brachte uns souverän zum Flüelapass. Bevor wir den steilen Anstieg in Angriff nahmen, verköstigten wir uns aus dem Rucksack.



glücklich angekommen

Morgengym nach dem Frühschwimmen





In mehr oder weniger 2,5 h wanderten wir zur Grialetschhütte, vorbei an Murmeltieren und imposantem Gestein. Als Dusche diente der eiskalte Bergsee. Wieder erfrischt genossen wir mit Traumpanorama die Bergwelt vor der Hütte.

Dann bezogen wir riegenweise die heimeligen Zimmer mit Namen der umliegenden Bergspitzen. Aus der Grialetschküche wurde uns eine Auswahl an feinen Saucen zu Spaghetti serviert. Der Hüttenchef Werner war erstaunt, wieviel so Turnerinnen essen (und reden) können.

Anschliessend wurden wir mit einem Schnaps zum Abtrocknen in die Küche gelockt. Dabei stellte sich heraus, dass wir im Trinkwassersee unsere Dusche genommen haben und wir vor lauter Angst vor dem kalten Wasser die betreffenden Hinweistafeln übersehen und den Absperrhag gekonnt überstiegen haben...

Den Abend liessen wir bei viel Gelächter, Jassen, wenig Schnaps und einem feinen Schoggiküchlein ausklingen. Nach Sonnenaufgangs-Yoga-Schwimmen und anderen Aktivitäten genossen wir einen feinen Zmorgen mit frischem Zopf, Birchermüesli, Käse, usw.

Gestärkt packten wir unsere Rucksäcke zusammen und verabschiedeten uns von Tanja, Werner und ihrem Hüttenteam. Danke für die tolle Bewirtschaftung!!

Frisch und fröhlich machten wir uns auf den Weg via Dürrboden ins Tal zum Restaurant Teufi, wo wir einen feinen Zmittag genossen. Zurück in Davos wurden noch alle obligatorischen Spezialitäten und Mitbringsel für Zuhause ergattert.

Langsam aber sicher zeigte sich die Müdigkeit auf den einen oder anderen Gesichtern. Ob da wohl die Nacht zum Teil doch etwas kurz war?

Unser Car erwartete uns im Zentrum von Davos und wir machten uns schliesslich auf die Heimreise. Was für ein tolles Wochenende – Danke für die grossartige Organisation an Michelle, Claudia und Diana!













Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70 www.automaechler.ch | kundendienst@automaechler.ch





Dorfstrasse 3 ● 8722 Kaltbrunn ● Fon: 055 283 43 00 ● Fax: 055 283 43 04 www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag Freitag ab 11.00 h
 - Regionales Käsesortiment











WIR FORMEN TALENTE

seit 11 Jahren unterstützen wir

seit 11 Jahren sind wir der Schnellste

seit 11 Jahren machen wir Blech wie gewünscht



Dominik Weibel & Marco Wüst

eMDe BLECHFABRIK AG Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn Gratis-Telefon: 08 000 222 00 anfrage@emde.ch | www.emde.ch

Kopf-Herz-Hand

A nfang Dezember durften wir das Zusammenspiel von denken, fühlen und handeln trainieren.

Beim Teamaerobic denken, wie die Reihenfolge ist, damit die anderen denken, die da vorne kanns (a), den Rhythmus spüren und fühlen und dann auch noch richtig handeln und nicht nach rechts ausscheren, wenn die neben dir links geht... (a).

Dank Rita haben wir das Prinzip von Johann Heinrich Pestalozzi ganz gut hingekriegt; er dürfte wohl zufrieden sein mit uns!

Mit diversen Posten für Geschicklichkeit und Koordination wurde die Turnstunde abgerundet.

Vielen Dank, Rita!

Conny Ziegler





Chlausabend vom 2. Dezember 2024

Am Abig vom 2. Dezember, verusse bim Kupfentreff

vor em Foyer,

fascht hundert Fraue, vo de Töri bis zur XL Riege sind da,

und es isch chalt ojeh!

Aagseit isch en Postelauf, mir müend feuf Sache finde,

die tüemer dänn zum Schluss in es Chlaussprüchli ine binde.

Riegewies hämmer dänn die Rundi gmacht, nachhär träffed mer eus i de Aula zumene z'Nacht!

Es git feini Gerstesuppe und Wiener Wurst und öppe es Glas Wii gäg de Durst. De Samichlaus und au de Schmutzli chömed bi eus verbii,

sie wänd natürli eusi Sprüchli lose, die sind würkli lustig gsii.

Und zum Dank für's Versli kredänza, simmer belohnt worde mit feine Grittibänze! Damit Ihr au öppis händ zum lache, tüemer jetzt devo e Zämafassig mache.

«Mached hoch eui Tür und Tor mached wiit, es isch wieder happy shopping Wiehnachtsziit. Samichlaus Du liebe Maa, hüt händ mir e Chlauschappe aa,

bring eus Mandarinli und Nüssli, zahle chönnted mir mit es paar Küssli.» «D'Engel flüüged hoch und wiit, für eusi Turnstunde nämmed mir eus immer Ziit,

s'ganz Jahr bliebed mir sportlich am Ball, au Seili gumpe chömmer uf jede Fall. Schmutzli Du bisch eusi Nummer eins, mir händ au Dich gärn

und verleihed Dir da, dä Medallie Stärn. Am liebste hämmer Kafi mit Schnaps, gäll Samichlaus, Du nimmsch au eine, Du liebe Schatz!

Jetzt wünsched mir alles Guete und dänn chasch gah mit Dinere Ruete!»

Käthi Suter und Hanny Egli

Eine körperliche Glanzleistung

6 XL-Turnerinnen – 4 Stunden – 3600 Teller

Selbstverständlich halfen auch Turnerinnen der XL-Riege der Patensektion Benken beim St. Galler Kantonalen Turnfest vom vergangenen Juni 2024. Ein passender Einsatz war auch schnell gefunden ... was machen «Mütter» am liebsten???

Für das leibliche Wohl der «Jungen» sorgen. Nicht gerade das Menü kochen, aber bemüht sein, dass 3600 Teller mit Risotto, Pouletbrüstli und Gemüse appetitlich angerichtet wurden.

Schnell waren die Gedanken an Pfannen und Schöpflöffel vom eigenen Haushalt Utopie. Es wurde mit der grössten «Pfanne und Chellä» angerichtet. Ein Kraftakt! Da machte sich doch das wöchentliche Turnstundentraining mit Kraft, Ausdauer und Durchhaltevermögen bezahlt und ganz nebenbei noch ein gratis Dampf-Saunagang, sollte doch jedes Essen bei den Turnerinnen und Turnern auch heiss ankommen!!!!!!

Ursi Meier und Leona Küttel









Märchler Abendlauf – Umrundung des Wägitalersee

Schon seit etlichen Jahren zur Gewohnheit geworden, besammelten sich am Freitagabend den 16. August 2024: Willi Zahner, Bruno Steiner, Fabian Jud, Macek Stüssi und Timo Ziegler von der Aktivriege Kaltbrunn beim Parkplatz vor dem Oberstufenzentrum zum traditionellen Märchler Abendlauf. Willi Zahner und Fabian Jud brachten uns sicher mit ihren Personenwagen ins Innerthal.

Nachdem die Personenwagen deponiert wurden, musste jeder von uns den Anmeldetalon ausfüllen. Als die Startnummer montiert war, wurde noch ein kleines Einlaufen absolviert.

Als um 19.15 Uhr die Kirchenuhr schlug, erfolgte der Start zum 34. Märchler Abendlauf über 12,8 km. Dieser wurde auch dieses Jahr wieder vom Skiclub Wägital organisiert. Auf der Brücke beim Stausee im Innerthal angekommen, erzielte jeder der Aktivriege noch einen Schlusssprint ins Ziel. Timo Ziegler absolvierte diesen Lauf zum ersten Mal und erzielte ein gutes Resultat. Der Tagessieger hatte eine Zeit von 00:43:21 und die Tagessiegerin eine Zeit von 00:51:08! Sie werden auf dem Gedenkstein verewigt, zusammen mit den vergangenen Sieger/ Siegerinnen, welcher sich neben der Staumauer Innerthal befindet.

Kaum waren alle von der Aktivriege im Ziel angekommen, gönnten wir uns ein feines Getränk. Willi Zahner hatte noch einen anderen Termin an diesem Abend und somit ging er wieder früher retour. Bruno Steiner, Fabian Jud und Timo Ziegler nahmen noch ein kühles Bad im Wägitalersee. Als alle wieder umgekleidet waren, gingen die restlichen Vier ebenfalls auf den Heimweg nach Kaltbrunn.

Es ist ebenfalls bereits zur Tradition geworden, nach dem Wägitalerseelauf noch in das Restaurant Speer in Kaltbrunn einzukehren. Nach einem köstlichen Essen und gut gesättigt, machte sich jeder von uns auf den Heimweg.

Vielen Dank an Willi Zahner und Fabian Jud. Sie hatten uns unfallfrei ins Innerthal und retour chauffiert.

Macek Stüssi

Die Ränge von uns im Überblick:

Kateaorie H20

5. Timo Ziegler	00:55:53
Kategorie H30 14. Fabian Jud	01:01:26
Kategorie H40	
5. Macek Stüssi	00:53:29
11. Bruno Steiner	00:58:34
18. Willi Zahner	01:05:45



Greifenseelauf 2024

Am Samstag den 21. September fand der jährliche Greifenseelauf statt. Dieses Jahr wurde zum ersten Mal die Startzeit auf den Vormittag verlegt, weil am Nachmittag die Strassenvelo-WM stattfand.

Macek, Bruno und ich fuhren mit dem ÖV um 8.26 Uhr bei herrlichem Laufwetter Richtung Uster. In Uster angekommen holten wir unsere Startnummer und gaben danach unsere Wertsachen ab. In der Turnhalle zogen wir unsere Wettkampfbekleidung an und begaben uns anschliessend in Richtung Startgelände. Das oberste Ziel von uns allen war, dass wir eine schnellere Zeit erreichen als letztes Jahr. Dieses Ziel war auch sehr realistisch, da wir nicht in der Nachmittagshitze starten mussten.

Mein persönliches Ziel war, dass ich unter 1:45 laufe. Pünktlich um 10.21 Uhr starteten wir zum Halbmarathon (21,1km). Die meiste Zeit läuft man entlang des Greifensees. Dabei geht es auch ein wenig rauf und runter. Nach der Hälfte der Strecke waren alle drei auf Kurs um das Hauptziel zu erreichen.

Für mein persönliches Ziel wusste ich, dass es eng werden wird. Bei der Schlaufe kam mir Bruno auf der anderen Strassenseite entgegen, so konnten wir uns für die letzten 4 Kilometer nochmals gegenseitig anfeuern. Auf dem letzten Kilometer hatte es am meisten Zuschauer, welche uns anfeuerten. Einige Zuschauer feuerten uns

sogar mit persönlichem Namen an, was nochmals ein Motivationsschub gab. Im Ziel angekommen waren alle drei erleichtert, dass man das Hauptziel erreicht hatte. Mein persönliches Ziel habe ich leider nicht ganz erreicht.

Nach dem Duschen begaben wir uns in eine Pizzeria die direkt neben der Laufstrecke ist. So konnten wir die anderen Läufer noch auf den letzten Kilometern anfeuern. Gestärkt mit einer Pizza und einem kühlen Blonden begaben wir uns in Richtung Bahnhof, wo wir dann nach Kaltbrunn zurück fuhren. In Kaltbrunn angekommen gingen wir noch in das Restaurant Speer, um den schönen Tag ausklingen zu lassen.

Fabian Jud



Resultate

Steiner Bruno – 1:41:18

Kat. M45: 82. Rang (365 Teilnehmer) Overall: 798. Rang (3984 Teilnehmer)

Stüssi Macek – 1:31:01

Kat. M40: 37. Rang (518 Teilnehmer)Overall: 245. Rang (3984 Teilnehmer)

Jud Fabian – 1:47:02

Kat. M35: 184. Rang (507 Teilnehmer) Overall: 1298. Rang (3984 Teilnehmer)

4. Rang an Kegelvölktrophy

A uch dieses Jahr war die Aktivriege wieder an der Kegelvölktrophy in Eschenbach dabei. 16 Teams à 10 Personen traten gegeneinander an. Kaum angekommen, ging es schon mit der Gruppenphase los und wir hatten unser erstes Spiel. Dieses konnten wir schnell zu unseren Gunsten entscheiden.

Anschliessend gab es noch ein Unentschieden und einen Sieg. Als Gruppensieger ging es in die Zwischenrunde. Dieses Game konnten wir ebenfalls siegreich gestalten und so standen wir in den Viertelfinals. Dieses Spiel war dann schon eine engere Partie, aber auch hier überzeugten wir.

Der anschliessende Halbfinal gegen den TV Gommiswald war lange umkämpft, nahm aber für uns das schlechtere Ende und so mussten wir uns das erste Mal an diesem Abend geschlagen geben. Nun war die Luft wohl draussen und das Glück nicht mehr auf unserer Seite, denn auch Spiel um Platz 3 ging verloren. Somit resultierte für uns Rang 4 hinter TV Eschenbach, Gommiswald und Oberhelfenschwil

Trotz zwei Niederlagen zum Schluss war es ein toller Abend und nächstes Jahr werden wir wieder voll angreifen.

Lars Eberhard





8722 Kaltbrunn Telefon 079 338 07 55 d.kalberer@gmx.ch

Auto | Taxi | Anhänger Verkehrskunde **Seniordrive Coaching**



Dr. med. dent. Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO Schulhausstrasse 2 8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50 www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.





Ihr Partner, wenn die Heizung ausfällt und das Wasser kalt bleibt.

Rufen Sie uns an: 24h +41 55 280 13 25 → haela.ch/service-heizung

Hälg & Co. AG Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Stampfstrasse 74 8645 Rapperswil-Jona



Turnfahrt Aktivriege – Stossen, Schlendern, Stemmen

 $16^{
m Mitglieder}$ der Aktivriege versammelten sich auf dem Sportplatz zur diesjährigen Turnfahrt.

Nach einem Begrüssungsdrink ging es für alle Teilnehmer an die Qualifikation für das Steinstossen am ESAF in Kaltbrunn.

Bei der Vorbereitung spaltete sich die Gruppe in 2 Lager. Diejenigen, die auch im Glarnerland nächstes Jahr den Stein weit stossen möchten. Mit körperlichem Einwärmen und sehr schönen und weiten Stössen qualifizierten sie sich locker fürs ESAF.

Die Anderen kamen in den Genuss eines flüssigen Einwärmens und stiessen teils mit Jeanshose und weissen Schuhen. Nach diesen Versuchen wusste man auch wieso noch Matten vor dem Sand lagen.

Egal ob mit oder ohne Ambitionen, alle gingen zufrieden und mit einigen Bestleistungen aus dem Wettkampf.

Danach ging es mit dem Auto nach Rheinfelden. Dort begrüsste uns ein älterer Herr in einer Feldschlösschen-Schürze zu einer speziellen Stadtführung. So erkundeten wir die Stadt und hielten in 3 Restaurants mit einem Essen und Bierstopps. Nach spannenden Stunden, feinem Essen und genügend Bier ging es in Richtung Unterkunft.

Anschliessend hiess es ab in die Lederhosen und nach einer Inspektion von unserem Oktoberfestfachmann Michi, waren alle richtig angezogen.

So ging es in schöner Tracht an den Bahnhof. Anstatt dort in den Zug zu steigen, wurden wir von der Polizei vom Bahn-



hof verwiesen. Grund war der vorbeifahrende Zug der «supernetten» FCZ-Ultras, die den leeren Bahnhof mit Pöllergetöse durchfuhren.

Nach diesem Unterbruch und einigen angeregten Diskussionen ging es endlich ans Oktoberfest in Zunzgen. Nein, Zunzgen kennt man nicht und auch der Organisator hoffte auf ein gutes Fest.

Nach dem Eintritt kam das Menü zur Stärkung und unsere Servierkraft servierte uns diverse Mass. Die Stimmung wurde immer besser. Es wurde immer wieder angestossen, Tanzbeine geschwungen und Kontakte mit den Einheimischen wurden geknüpft.

Im Verlauf des Abends wurde das Aktive-Tinder eröffnet und die Frauen konnten die Bilder unserer Junggesellen nach links oder rechts swipen. Die Erfolgsquote konnte am Schluss aus verschiedenen Gründen nicht evaluiert werden.

Das Oktoberfest wurde immer lustiger und die Ideen immer ausgefallener. So verging der Abend mit Schöttle, Pingus, Nageln, Tanzen und intensiven Gesprächen mit den Mitfeiernden. So vergingen die Stunden und die Ersten brauchten ihren Schönheitsschlaf, andere wurden noch in eine WG zum Spaghettiessen eingeladen.

Dann brach der Sonntag an und nach einem Wohlfühlkaffee ging es nochmals nach Zunzgen. Dort wurden nämlich am Vorabend die Cordon Bleus bereits bestellt. Die feinen Cordon Bleus wurden eifrig verspiesen. Nebenbei wurde das Erlebte heiss diskutiert.

Mit vollem Magen und ausgeschlafenen Fahrern ging es zurück nach Kaltbrunn und alle verabschiedeten sich glücklich.

Der Pingu-Mann



2 Tinderauswahl

3 Ruhe am Sonntag





Gegen Abgabe dieses Inserates erhältst du beim nächsten Einkauf

20% RABATT

AUF DEINEN NEUEN SPORTSCHUHEN!



Gültig auf Lauf-, Trail-, Walking- und Hallenschuhe. Bei Barzahlung mit Maestro- oder Postcard.

STV Kaltbrunn

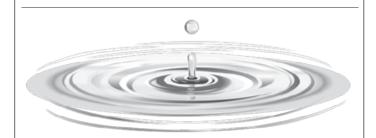
THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Kuster St. Gallerstrasse 72 8716 Schmerikon www.kustersport.ch





www.aloeschweiz.ch



Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut Lohrenstrasse 25, Kaltbrunn Spirituelle Heilungen Tel. 079 751 70 32 Massagen, Sugaring

Hauptsitz

ERNi Druck und Media AG

Uznacherstrasse 3 CH-8722 Kaltbrunn Telefon 055 293 34 34 Geschäftsstelle

ERNi Druck Rapperswil

Untere Bahnhofstrasse 2 CH-8640 Rapperswil Telefon 055 220 61 20

Konzept/Gestaltung Text/Bild



Offsetdruck Weiterverarbeitung

Konzepte für effizientes Publizieren











info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Triathlon Aktivriege 2024

A m 23. August fand wie jedes Jahr im Sommer der Triathlon statt. 13 Turner versammelten sich um 18 Uhr beim Schützenhaus in Kaltbrunn. Dort wurden wir auch schon von den Schützen in Empfang genommen. Mit ihrer Unterstützung starteten wir mit der ersten Disziplin, dem Schiessen.

Doch das Schiessen war wenig aussagekräftig und alle Teilnehmer blieben ungefähr zusammen. Für jeden Schuss daneben gibt es nämlich 20 Sekunden Strafzeit für den Start der Velostrecke.

So startete unser bester Schütze Sven mit 73 geschossenen Punkten auf die Veloroute, dicht gefolgt von Bruno mit 72. Die Velostrecke war dieses Jahr seit langem wieder etwas flacher. Die beiden führenden konnten ihren Vorsprung gegenüber dem Rest weiter ausbauen, bis ihnen eine Kuhherde zum Verhängnis wurde. Die beiden wichen über eine Wiese aus, die vor allem dem Führenden zum Verhängnis wurde. Denn auf der Wiese war ein Zaun, der leider nur schwer zu sehen war.



Jedoch konnte den Sturz nur Macek ausnutzen und mit der besten Velo-Zeit Boden auf die Führenden gut machen.

Diese drei Turner starteten somit als erste auf die Laufstrecke. Wieder war es Macek der für die Rekordzeit sorgte. Er überholte Sven und machte dann Jagd auf den Tagessieg. Doch Bruno konnte seinen Vorsprung mit der zweitbesten Zeit über die Runde bringen. Somit gewann Bruno vor Macek und Sven.

Nach dem anstrengenden Wettkampf bewirteten uns die Schützen mit einem feinen Abendessen. Wir liessen den Abend





gemütlich ausklingen und krönten die drei auf dem Podest bei der Rangverkündigung.

Herzlichen Dank an alle Helfer aus den eigenen Reihen, vor allem aber den Kaltbrunner Schützen für diesen tollen Wettkampf.

Jonas Hubli

Preis-Essen im Sonnenuntergang

Wie es die Tradition will, müssen die jeweiligen Neulinge (Sportfittag/ Turnfest) ein Essen organisieren, bei welchem die Naturalpreise des Sportfit-Tags verspeist werden.

In diesem Jahr gab es für die warmen Temperaturen eher ungewöhnlich: Fondue. Das Lokal war sehr gut gewählt, hatte man vis à vis der Garage Mächler eine Halle inkl. Vorplatz zur Verfügung.

Bei den Temperaturen konnte man super draussen sitzen, Fondue essen und den Sonnenuntergang geniessen. Für den Durst wie auch für feine Desserts war gesorgt.

Besten Dank den «Hamburgern» Simon Romer und Roland Murer für die Organisation!

Etwas Positives: ihr beiden habt es hinter Euch. Neue Anwärter hat es bestimmt.

Markus Zahner



Tour de Tessin

O bwohl die diesjährige Männerriegenreise nicht mit dem Fahrrad absolviert wurde, waren wir trotzdem viel auf Rädern unterwegs.

Startaufstellung/Prolog:

29 Athleten der Männerriege trafen sich am Samstagmorgen (24. August 2024) in Kaltbrunn, um die Reise in Angriff zu nehmen. Da nicht alle den gleichen Anreiseweg hatten, war das Feld dann erst in Uznach komplett. Am Gleis 1 wurde der Energiehaushalt in Form von Kaffee und Gipfeli fürs Erste aufgefüllt.

Etappe 1:

Mit der SOB erfolgte der neutrale Start in Richtung Rapperswil – Samstagern bis Arth-Goldau. Dieser noch gemächliche Teil wurde ruhig angegangen, da man wusste,





dass noch 1,5 Tage vor uns liegen. Umgestiegen Richtung Tessin wurde über die Panorama-Strecke der Gotthard passiert und in Airolo eingefahren.

Etappe 2 (Bergzeitfahren):

Mit den bekannten gelben Fahrzeugen nahmen wir die Gotthardstrecke von Süden her in Angriff. Viele Kurven wurden durch-



fahren, dafür weniger Überholmanöver gemacht. Am Kulminationspunkt angekommen musste dann doch noch auf die am Körper angebrachten Füsse umgesattelt werden. Eine sehr interessante Führung in der Festung Sasso San Gottardo wurde geboten. Die 1,8 km, die besichtigt werden konnten, brachten so einiges Erstaunliches hervor. Spannende Geschichten und Anekdoten erzählten die Führungspersonen. Man betrachtete die Geschütze, die Unterkünfte, konnte noch in der Festung Bahn fahren und genoss die wärmeren Temperaturen auf der Terrasse. War es doch z.T. in der Festung nur ca. 6°C kalt/warm.

Verpflegung und Etappe 3:

Nach einem Mittagessen nach Wahl, kam die Talabfahrt. Nicht so gefährlich wie die Gümmeler im Fernseher raste das Postauto Richtung Süden nach Airolo, wo ein weiterer Fahrzeugwechsel vorgenommen wurde. Kannte man doch die Eisenbahn schon, genoss man die Fahrt durch die Leventina und merkte bald, dass man in der südlichen Schweiz unterwegs war. Die Temperatur, mit der wir in Bellinzona empfangen wurde, drückte leicht auf den Körper und man musste den Wasserhaushalt ausgleichen.

Pause und Erholung:

Gestartet wurde das Abendprogramm mit einem gemütlichen Apéro im Garten des Hotels. Mit Häppchen und kühlen Getränken wurden wir auf das feine Abendessen vorbereitet. Gestärkt durch die gereichten Tessiner Spezialitäten machte man sich auf, die Stadt zu erkunden.

Etappe 4:

Wohl ausgeruht und nach einem reichhaltigen «Zmorgä» verschob der ganze Trott Richtung Bahnhof. Schon fuhr der Panoramaexpress Richtung Norden auf Gleis 1 ein. Begrüsst von der netten Begleitung konnten wir in der 1. Klasse Platz nehmen. Gemütlich konnte man so dem nächsten Etappenziel entgegenfahren. Mit spannenden Geschichten zur Reiseroute war die Fahrt Richtung Norden sehr kurzweilig. Es musste ein kleiner Boxenstopp in Flüelen

eingelegt werden, da erneut ein Fahrzeugwechsel vorgesehen war.

Etappe 5 (auf dem Wasser):

Der Raddampfer (da wir ja Räder brauchen) konnte leider nicht gechartert werden, doch ein anderes Schiff brachte uns gemütlich über den Vierwaldstättersee nach Luzern. Alle hatten genug Zeit, um sich zu verköstigen und das bis jetzt Erlebte zu diskutieren. Was ist das für eine Ortschaft, wie heisst diese Anhöhe, wann sieht man den Hammetschwand-Lift endlich. Diese und viele weitere Fragen wurden gestellt und auch beantwortet. Ankunft am Landesteg nahe der Kapellbrücke war dann am frühen Nachmittag.

Etappe 6 (Zielankunft):

Die letzte Etappe war dann wie bei den «Grossen» auf der Champs Elysees: Es wurde nicht mehr angegriffen. Ein gemütliches Fahren mit dem Voralpenexpress Richtung Linthgebiet. Auch bei uns wurde kurz vor dem Ziel nochmals angestossen und welche, die früher die Fahrt beenden mussten verabschiedet.

(Das Einzelzeitfahren zwischen Samstag und Sonntag wurde im Dunkeln absolviert. Dadurch fehlen dem Berichterstatter fundierte Erlebnisse, um diese niederzuschreiben.)

Besten Dank für die Organisation Hansruedi und Güscht!

Markus Zahner

Vereinsmeisterschaft mit viel Abwechslung

Dienstag, 27. August 2024

Tatort: «ums OSZ»

Wer wird Vereinsmeister 2024?

Gespannt warteten 18 Turner auf die Aufgaben die sich das diesjährige OK (bestehend aus Erich Ziegler, Eric Planitzer und Marco Eisenlohr) ausgedacht hat. Mit dem Laufblatt und 12 Aufgaben, die an verschiedenen Posten erledigt werden mussten, verteilten sich die Teilnehmer rund ums OSZ auf dem Schulareal. Da das Wetter wohlgesinnt war, konnten die meisten Posten auch unter freiem Himmel durchgeführt werden. Polysportiv musste man sein.





Von Büchsenwerfen über Memory von Mikado bis zum Kickboard-Parcours war alles vertreten.

Geschicklichkeit, Glück und Können war gefordert. Das bedeutet auch, dass die Chancen für alle in etwa gleich waren. Auch wenn die ersten Posten mit Null Punkten beendet wurden, hiess es, den Kopf nicht hängen lassen, da man ja nicht wusste, wie die Mitstreiter punkteten.

Wo ist der nächste Posten? Was muss gelöst werden? Wieviel muss ich trinken, damit anschliessend 5cm Getränk in der Flasche ist? Fragen über Fragen oder besser gesagt Aufgaben über Aufgaben hatten wir vor uns.

Als dann nach ca. 2 Stunden alle Laufblätter ausgefüllt waren, verweilte man noch ein wenig auf dem Schulhausareal mit einer kleinen Stärkung in Form von Brötchen und einem Bier. Es wurde viel diskutiert und gelacht.

Besten Dank allen Helfern, die die verschiedenen Posten bestens betreut haben!

Auch nochmals ein Dankeschön dem diesjährigen OK, für den gelungenen Abend. Wir sind gespannt, wie sich die Rangliste am Chlausabend präsentiert.

Markus Zahner



FR1 & MR am Toggenburger 3-Spiel-Turnier



Preliball, Indiaca und Speckbrettli

Einmal mehr war Eschenbach Austragungsort für den Toggenburger Spielabend. Mit 9 Gruppen und somit nicht weniger als 27 Turner-/innen nahmen wir mit der Männerriege am 3-Spiel-Turnier teil. Die gesamthaft 28 Gruppen trafen in vier Serien à 7 Teams aufeinander. Auf dem Spielplan war ersichtlich, dass mindestens zwei Kaltbrunn Teams in derselben Serie gegeneinander antraten.

Auf den Plätzen wurde gekämpft, es wurden Punkte vergeben und Punkte gewonnen, man ärgerte sich und zweifelte am Gespielten. Ein guter Vorsprung der einen Mannschaft war schnell wieder aufgeholt oder ebenso schnell zerronnen. Freude über Sieg, Enttäuschung über Niederlage und naja über ein Unentschieden ärgerte sich Frau oder Mann auch noch. Doch all diese Gefühlszustände waren schnell wieder verflogen.

In der Pause sassen wir zusammen, assen und tranken etwas in der kleinen Festwirtschaft und die Glückliche ergatterte das letzte Kuchenstück.

Erfreulicherweise erreichten von Kaltbrunn, 3 Top Gruppen die Finalrunde um Rang 1 bis 7! Unglaubliche 5 Gruppen spielten um Rang 8 bis 14 und eine Gruppe um Rang 15 bis 21. Und so wurden in der Platzierungsrunde wieder fleissig Punkte



gesammelt. Viele Spiele waren an Spannung kaum zu übertreffen. Geschenkt wurde auch zu später Stunde nichts. Auf den Spielfeldern wurde ein sehr hohes Niveau gespielt und gäbe es diese Spiele nicht bereits, man müsste sie erfinden.

Der Zeiger rückte bald auf Mitternacht zu als der Organisator das Rangverlesen ankündigte. Im 3-Spiel-Turnier gewann die stärkste Gruppe aus Kaltbrunn mit Monica Zahner, Ernst Ziegler und Markus Züger vor Schmärke 1 und Eschi 2. Herzliche Gratulation!

Nicht weniger als fünf Teams erreichten die Top 10 und die vier weiteren Gruppen aus Kaltbrunn klassierten sich alle in den ersten 20 Rängen ☺. Das gemütliche Beisammensein dauerte noch etwas an und auf einen lustigen Abend folgte die Nacht mit einer Stunde mehr, Dank dem Ende der Sommerzeit. Tschüss – bis zum nächsten Mal.

Angi Eberhard





Samariterkurs der Männerriegen-Leiter

Am Mittwoch, 27. November trafen sich 14 Leiter der Männerriege zum Samariterkurs.

Die durch Max Küttel organisierte Schulung wurde von Patrick Thoma durchgeführt. Unser Thema war der Defibrillator.

Wir frischten wieder mal die alten Sachen auf. Patrick brachte uns auch auf den neusten Stand der Technik mit Pumpen, Beatmen und den «Stark-Strom» ② richtig anzuhängen. Vor allem ging es darum von Anfang an die richtigen Schritte einzuleiten und Sicherheit mit dem Defibrillator zu gewinnen.

Vielen Dank dem Organisator, Leiter Patrick und allen Teilnehmern!

Toni Müller







BIKE SHOP



Bike Shop Geiger GmbH

Benknerstr. 26, Kaltbrunn 055 283 41 75 079 738 65 32 www.bikeshop-geiger.ch

Di.- Fr. 08.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 18.30 Uhr

Sa. 08.00 – 12.00 Uhr Mo. geschlossen

VERKAUF SERV

REPARATUREN



Ich berate Sie kompetent in sämtlichen Versicherungsund Vorsorgefragen

Marcel Ziegler

Mobile 079 455 81 04 marcel.ziegler@axa.ch **AXA.ch/kaltbrunn**

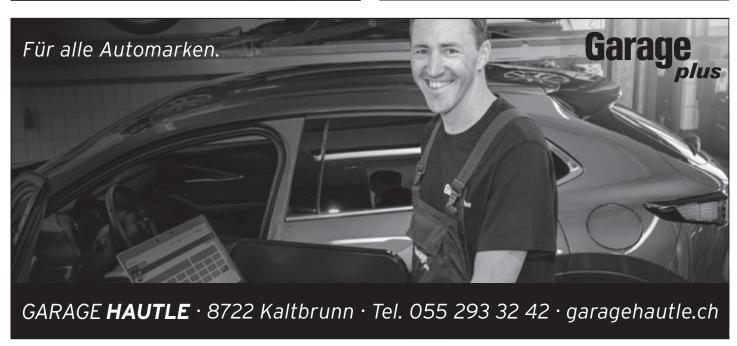


kaufmann www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung, sicherheit & butter

details in der ganzjahresausstellung schränke, türen & küchen von kaufmann





Der singfreudige Samichlaus

E s war wieder so weit. Der Chlausabend der Männerriege wurde durchgeführt. Unter der Leitung von Roger, René und Mike wurden wir durch den Abend begleitet.

Nach der Begrüssung folgte ein gemütlicher Marsch durch die Dunkelheit von Kaltbrunn, vorbei am Bahnhof, vorbei an der Krippe (von vielen als Ziel angenommen) bis zur Familie Steiner in der Gublen. Empfangen mit einer Feuerschale und einem Glas Glühwein (beides zum Aufwärmen) konnte ein bisschen getratscht werden. Feine Marroni wurden verteilt und noch ein wenig Glühwein nachgeschenkt. Es wurde Zeit, sich in der Garage von René und Vreni zu platzieren. Weihnachtlich oder besser samichläusig war der Raum dekoriert und liebevoll eingerichtet. Mit Suppe und Wurst konnte man sich stärken. Keiner musste hungern, da es von allem genug hatte.

Der nächste Programmpunkt war sonst eigentlich die Rangverkündigung der Männerriegen-Meisterschaft. Doch weit gefehlt. Kam doch der Mann im roten Gewand und sein Helfer in schwarz in den Raum getreten. Kurz die Organisatoren eingekleidet und instruiert führte der Chlaus durch diesen Teil des Abends. Mit kurzen und lustigen Anekdoten des Jahres wurde der eine oder andere Männerriegler aufgerufen. Nach dem Bericht folgte immer ein passendes Lied zum Gesagten. Sehr kurzweilig lauschten alle den Berichten und Gesängen, die



vorgetragen wurden. Da das ein oder andere Lied zu mehreren Kurzgeschichten passte, konnte man dann auch schnell einmal mitsingen.

Nach diesem Programmpunkt folgte dann sogleich die herbeigesehnte Rangverkündigung. Alle 18 Teilnehmenden wurden kurz erwähnt, bis nur noch Drei übrigblieben. Die Organisatoren der Meisterschaft (Erich, Marco und Eric) machten es spannend. Herzliche Gratulation den ersten Dreien die einen Preis entgegennehmen

Auf Platz drei unser Präsident Güscht, auf dem zweiten Platz der Gastgeber René. Zuoberst auf dem Treppchen und ehrenvoller Besitzer des grossen Pokales ist Markus



Herzliche Gratulation diesen Personen und natürlich auch allen anderen, die an der Meisterschaft teilgenommen haben.

Der Aufbruch nach Kaltbrunn-City folgte dann gestaffelt. Der eine oder andere machte noch einen gemütlichen Ausklang bei Bier oder Lutz und machte sich dann später auf den dunklen Nachhauseweg.

Nochmals besten Dank den Organisatoren und den Gastgebern für den gemütlichen und gelungenen Abend!

Markus Zahner



Weitere Sportmeldungen vom STV Kaltbrunn

Jungfrau Marathon, 7. September 2024

42,195 km / 1953 Hm

(Interlaken – Station Eigergletscher)

Rena Schmucki: 4:35:24 Std.

Kategorie F20: 22. Rang (464 Gestartete)Overall Frauen: 47. Rang (846 Gestartete)

Macek Stüssi: 4:45:22 Std.

Kategorie M40: 59. Rang (354 Gestartete) Overall Männer: 356. Rang (2677 Gestartete)

Willi Zahner: 5:53:01 Std.

Kategorie M45: 227. Rang (350 Gestartete) Overall Männer: 1633. Rang (2677 Gestartete)

Arosa Trailrun, 7. September 2024

AT15, 15 km, +/- 976 Hm (Arosa-Weisshorn-Arosa)

Markus Müller: 1:52:16 Std.

Kategorie M50: 1. Rang (3 Gestartete)

Overall Männer: 9. Rang (28 Gestartete)

Internationaler Greifenseelauf, 21. Sept. 2024, Halbmarathon

21,1 km

Macek Stüssi 1:31:01 Std.

Kategorie M40: 37. Rang (518 Gestartete)Overall Männer: 245. Rang (3984 Gestartete)

Bruno Steiner 1:41:18 Std.

Kategorie M45: 82. Rang (365 Gestartete) Overall Männer: 798. Rang (3984 Gestartete)

Fabian Jud 1:47:02 Std.

Kategorie M35: 184. Rang (507 Gestartete) Overall Männer: 1298. Rang (3984 Gestartete)

Schlosslauf Rapperswil, 20. Oktober 2024

10 km

Macek Stüssi 41:00,1 Min.

Kategorie M40: 20. Rang (32 Gestartete) Overall Männer: 62. Rang (293 Gestartete)

Simon Müller 48:20,2 Min.

Kategorie M20: 41. Rang (64 Gestartete) Overall Männer: 165. Rang (293 Gestartete)

Laui-Trail-Run Reichenburg, 26. Oktober 2024

Laui scenic, 21,2 km, +1542/- 926 Hm

Macek Stüssi: 3:20:28 Std.

Kategorie Herren: 10. Rang (29 Gestartete)

Weihnachtslauf in Gossau SG, 7. Dezember 2024

10 km

Macek Stüssi 40:14,6 Min.

Kategorie M40: 16. Rang (74 Gestartete)Overall Männer: 62. Rang (295 Gestartete)

Timo Ziegler 40:18,7 Min.

Kategorie M18: 20. Rang (74 Gestartete)

Overall Männer: 65. Rang (295 Gestartete)

Ivo Hager 41:03,1 Min.

Kategorie M40: 24. Rang (74 Gestartete)Overall Männer: 80. Rang (295 Gestartete)

Bruno Steiner 44:02,4 Min.

Kategorie M40: 38. Rang (74 Gestartete)
Overall Männer: 129. Rang (295 Gestartete)

Fabian Jud 46:13,6 Min.

Kategorie M30: 45. Rang (80 Gestartete)
Overall Männer: 160. Rang (295 Gestartete)

Adrian Scherzinger 47:45,8 Min.

Kategorie M40: 52. Rang (74 Gestartete) Overall Männer: 185. Rang (295 Gestartete)

Herzliche Gratulation allen Teilnehmenden!

Falls sie auch Kenntnisse über Einzelergebnisse von STV-Mitgliedern haben bitte der Turnzytig melden.

Auch Berichte über Teilnahmen als Einzelsportler für den STV Kaltbrunn sind willkommen.

Starke Leistungen von Kaltbrunnern beim Jungfrau-Marathon!

ach Fredy Scherzinger, Urs Hinder, Markus Müller und Willi Zahner wagten sich mit Macek Stüssi und Rena Schmucki zwei weitere Kaltbrunner Turner an den berühmten Jungfrau-Marathon.

Dank guter und seriöser Vorbereitung nahmen Rena und Macek mit grosser Motivation die 42 km lange und 1953 Höhenmeter aufweisende Strecke von Interlaken auf die kleine Scheidegg in Angriff. Bei besten äusseren Bedingungen zeigten die beiden Debütanten hervorragende Leistungen.

Die begnadete Geräteturnerin Rena Schmucki zeigte mit der ausgezeichneten Zeit von 4:35:24 Std. deutlich auf, dass sie sich auch im Laufsport, allen voran in den Bergen, sehr wohl fühlt. Diese sehr starke Zeit ergab in der Kat. F20 den super 22. Rang und gesamthaft den 47. Rang bei den Frauen.

Aber auch Macek Stüssi lieferte mit einer Zeit von 4:45:22 Std. ein erstaunliches Debut. Diese Leistung reichte zum 59. Rang in der Kat. M40 sowie zum 356. Gesamtrang bei den Männern.

Auch Willi Zahner liess sich dieses Abenteuer einmal mehr nicht entgehen und erreichte das Ziel auf der kleinen Scheidegg nach exakt 5:53:01 Std.

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Güscht Scherzinger





Peter Vögeli-Beerli Uznacherstr. 1 8722 Kaltbrunn MIGROS PARTNER





IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN 8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH

2300 Vereine nehmen am ETF 2025 in Lausanne teil

m 1. Dezember wurde das Anmeldetool für das ETF 2025 in Lausanne geschlossen. Mit Stolz verkündet der STV wenige Stunden nach der Schliessung des Tools auf seiner Website, dass sich nicht weniger als 2'300 Vereine aus der ganzen Schweiz angemeldet haben! Trotz langer Anreise für viele Teilnehmer bedeutet diese Anzahl gemeldeter Vereine eine grosse Stabilität gegenüber Aarau 2019. Es ist auch ein grosses Zeichen dafür, dass sich die Turnfamilie auch nach den Pandemiejahren wieder einen Grossanlass wünscht. Bis zum 28. Februar 2025 müssen die Vereine nun alle Turnerinnen und Turner namentlich melden. So wird die genaue Teilnehmerzahl anfangs März 2025 bekannt sein. Das Wunschziel des STV und auch des Organisators ist es, die Zahl von 70'000 zu erreichen.

Der STV Kaltbrunn reist mit über 185 Turnerinnen und Turnern nach Lausanne!

Nachdem der STV Kaltbrunn schon bei den letzten Austragungen stark vertreten war, reist diesmal eine Rekordzahl von über 185 Turnerinnen und Turnern ans ETF nach Lausanne! Zu dieser sehr hohen Beteiligung tragen in hohem Masse auch die Mädchen und Buben der JUKO bei, welche mit einer Delegation von über 60 Kindern



Fête fédérale de gymnastique Eidgenössisches Turnfest Festa federale di ginnastica

12-22.06.2025

an den Genfersee reisen! Ein Grossteil davon bestreitet am 1. Turnfestwochenende einen 3-teiligen Vereinswettkampf in der Kategorie Jugend. Ebenfalls am 1. Wochenende sind nicht weniger als 58 jugendliche und erwachsene Einzelturner im Einsatz. Und zwar in den folgenden Sparten: Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und Turnwettkampf.

Am zweiten Festwochenende sind folgende 3-teiligen Vereinswettkämpfe aus Kaltbrunn gemeldet: Töchterriege mit 33 Turnerinnen, Damenriege mit 17 Turnerinnen, Aktivriege mit 43 Turnern, Männerriege / Frauenriege mit 31 Teilnehmern.

Attraktive Festkarte für Familienangehörige und Fans

Das ETF bietet nebst dem Einzel- und Vereinsturnen auch viele Ballsportarten an. Zudem wartet auf Turnende und Besucher ein attraktives Rahmenprogramm.

Die Kaltbrunner Turner hoffen jetzt schon, dass sie von einer grossen Fangemeinde unterstützt werden. Für diese Besucher bietet der Organisator eine spezielle und sehr günstige Festkarte, die sogenannte Supporter-Karte, zum Preis von CHF 79.– an. In dieser sind 2 Hin- und Rückfahrten ab Wohnort nach Lausanne inbegriffen! Gerne nehme ich Bestellungen für diese Festkarten bis spätestens am 15. Februar 2025 entgegen. Meine Daten findet ihr im Impressum auf Seite 3 dieser Turnzytig. Weitere Infos unter www.lausanne2025.ch

Güscht Scherzinger

Noch 240 Tage bis zum ESAF 2025 Glarnerland+ in Mollis

Pereits sind bald vier Jahre vergangen seit dem denkwürdigen 6. März 2021, als das Glarnerland+ den Zuspruch für die Durchführung des ESAF 2025 erhalten hat. In allen Bereichen sind die Vorbereitungen schon weit fortgeschritten, auch wenn immer wieder neue Herausforderungen auf das initiative OK warten. Darum gilt es jetzt erst recht, dass auch das Linthgebiet das Ressort Personal tatkräftig unterstützt. Auch wenn sich schon sehr viele Helfende gemeldet haben, fehlen immer noch fleissige Hände für diesen grössten Sportevent der Schweiz. Dringend gesucht werden

auch Staplerfahrer mit dem dazu benötigten Ausweis.

Gerne möchte ich nochmals auf folgende Gegenleistungen hinweisen: Nebst einem Beitrag in die Vereinskasse erhalten die Helfenden freie Verpflegung, ein Cap und ein Leibchen. Und sozusagen als Zückerchen gibt's die Möglichkeit, in der Freizeit die Zweikämpfe in der Arena auf der Helfertribüne live mitzuverfolgen! Von den drei STV-Vereinen aus Kaltbrunn haben schon erfreulich viele ihre Bereitschaft zum Mitwirken angemeldet. Nach wie vor nehmen die drei Präsidenten Iris

Danuser, Luca Kuster und Güscht Scherzinger Meldungen von weiteren Helfenden gerne entgegen. Willkommen sind auch jene, welche keinem dieser drei Vereine angehören! Obwohl bis zu diesem Grossanlass mit bis zu 350'000 Besuchern noch circa 240 Tage verstreichen, rückt dieser Event vom 29.–31. August 2025 unaufhaltsam näher!

Güscht Scherzinger

«Weisch nu vor 50 Johr» – das Turnerleben anno 1974

A uch im Jahre 1974, also vor genau 50 Jahren, fanden einige interessante Begebenheiten rund um die Aktivitäten des Turnvereins Kaltbrunn statt. So zum Beispiel zwei Führungswechsel, eine Riegengründung und die Eröffnung des Vita-Parcours. Aber auch ehemalige und zukünftige Präsidenten erblickten in jenem Jahr das Licht der Welt.

Neue Vereinsführung beim Turnverein, der heutigen Aktivriege

Nach einigen Jahren mit vielen Wechseln an der Spitze wurde an der HV 1974 eine neue Vereinsführung gewählt. Als neuer Präsident stellte sich der 27-jährige Köbi Huber zur Verfügung. Als neuer Oberturner nahm der junge, erst 21-jährige Urs Schnyder das Turnerische in die Hand. Im selben Jahr besuchte der TV Kaltbrunn das Linthverbands-Turnfest in Tuggen. An diesem wurde im 4-teiligen Vereinswettkampf eine Note von 113,82 erreicht, wobei vor allem die Weitspringer mit einer Durchschnittsweite von 5,96 m glänzten!

Nach Einarbeitung der neuen Führungscrew mit Köbi Huber und Urs Schnyder machte dieses Duo eine gründliche Analyse und hatte einen Neuanfang gewagt, indem sie ganz auf junge Turner setzten. Diese Massnahme erwies sich für die weitere Zukunft als goldrichtig, auch wenn dadurch auf das Kantonalturnfest im Jahr 1975 verzichtet werden musste.

Im Jahre 1974 nahm die Aktivriege auch noch am Toggenburger Spieltag mit einer Korbball- und Volleyballmannschaft teil. Weiter wurde unter dem Patronat des Turnvereins eine Volleyballriege gegründet, in welcher auch einige Lehrer mitwirkten. Überhaupt war es in diesen Jahren fast üblich, dass sich Lehrer als Jugileiter zur Verfügung stellten!

Auch die Frauen- und Töchterriege erhält mit Marianne Eberle eine neue Vereinspräsidentin

An der HV 1974 wurde Marianne Eberle als Nachfolgerin von Ruth Jud als neue Präsidentin der Frauen- und Töchterriege gewählt. Mit grosser Initiative führte Marianne dieses Amt 12 Jahre lang aus. Als Hauptleiterinnen amteten Annemarie

Scherrer-Conte bei den Töchtern und Heidi Helbling bei den Frauen 2.

Ansonsten verlief das Jahr für die Turnerinnen eher ruhig, wobei sie beim Lottomatch wieder tatkräftig den Turnverein unterstützten.

Eröffnung des Vita-Parcours und erstmalige Durchführung des Fasnachtsumzuges

Erfreuliches spielte sich im Jahre 1974 auch ausserhalb der Turnhallen ab. Sowohl die Eröffnung des Vita-Parcours als auch die Lancierung des Fasnachtsumzuges trugen viel, und heute noch, zu einem sportlichen und gesellschaftlichen Dorfleben bei.

Einer der Initianten des Vita-Parcours war Sepp Rüegg sen. welcher von 1972-1987 als umsichtiger Präsident der Männerriege amtete. Bereits im ersten Amtsjahr organisierte er einen zweitägigen Ausflug in sein bevorzugtes Ferienziel Samnaun. Auf dieser Reise entstand, zusammen mit Franz Nyfeler und Hermann von Aarburg die Idee, in Kaltbrunn einen Vita-Parcours zu schaffen. Und diese Idee wurde nur zwei Jahre später umgesetzt. Dank tüchtiger Fronarbeit bei guter Arbeitsteilung unter den Dorfvereinen konnte am 25. Mai 1974 der Kaltbrunner Vita-Parcours eingeweiht werden. Für den Unterhalt sorgten in den kommenden Jahren abwechslungsweise die Dorfvereine. Aus diesen Zeilen kann man feststellen, dass das Vereinsleben in Kaltbrunn schon vor 50 Jahren hervorragend geklappt hat!

Bei der Männerriege gilt es noch zu erwähnen, dass im Jahre 1974 Godi Goldiger das Amt des Riegenleiters übernommen hat. Anzumerken bleibt dabei, dass vor 50 Jahren erst eine Riege bestand.

Damit die Fasnacht wiederbelebt wurde, organisierte der Verkehrsverein unter der Führung von Pirmin Kälin erstmals einen Fasnachtsumzug. Der Turnverein (heutige Aktivriege) nahm mit einem fahrbaren Barren teil und zeigte lustige Clownnummern! In den ersten Jahren wurde dieser Umzug noch in recht bescheidenem Rahmen durchgeführt. Beim ersten grossen Fasnachtsumzug im Jahre 1980 lag die Verantwortung in den Händen von George Thoma.

Im Jahr 1974 kamen auch initiative Turnerinnen und Turner auf die Welt

Im Jahr 1974 erblickten auch eine Turnerin und ein Turner das Licht der Welt, welche in den letzten Jahren, aber auch aktuell und in Zukunft viel Initiative zeigen. Daniel Zahner stellte seine Führungsqualitäten unter anderem als Jugileiter, JUKO-Chef und als Präsident der Aktivriege von 2005 – 2012 unter Beweis. Aktuell zeigt er seine Fähigkeiten als Aktuar der Männerriege und er vertritt den gesamten STV Kaltbrunn in der Sportplatzkommission Stiggleten.

Mit Jasmin Hardegger macht auch eine Turnerin mit Jahrgang 1974 positiv auf sich aufmerksam. Als ehemalige Spitzen-Unihockeyspielerin bei den Jona-Uznach Flames kam sie relativ spät zum Turnsport. Doch schon bald zeigte Jasmin ihre grossen Talente im sportlichen wie auch im administrativen Bereich. Das Vereinsleben bei der Frauenund Töchterriege kam bei ihr so gut an, dass sie vor sieben Jahren das Amt der Kassierin übernahm. Aber auch im St. Galler Turnverband SGTV stellt sie ihr fachliches Wissen seit zwei Jahren in der GPK zur Verfügung. Und nun hat sie sich bereit erklärt, ab dem 14. Februar 2025 das Präsidium der Frauen- und Töchterriege zu übernehmen.

Fazit: Der Jahrgang 1974 muss ein Besonderer sein!

Güscht Scherzinger

Unfreiwilliges Auslaufen nach Jungfrau-Marathon...

Ein vergessener Rucksack im Zug in Uznach sorgte dafür, dass ein Turner nochmals zurückrennen musste. Nachdem er diesen aufgespürt hatte, setzte sich gleichzeitig der Zug in Bewegung Richtung Benken, während seine Laufpartner-/innen mit dem Postauto Richtung Kaltbrunn fuhren...

Nach diesem Malheur stieg der Turner in Benken aus, um den Heimweg nach Kaltbrunn zu Fuss anzutreten. Und dies nach einem Jungfrau-Marathon, und wie wenn das noch nicht genug gewesen wäre, bei strömendem Regen...

Der Zimmerschlüssel nützt nur, wenn die Zimmer-Nr. bekannt ist ...

Diese fehlende Kenntnis kostete einem Seniorenturner der Männerriege anlässlich der Vereinsreise ins Tessin einige Minuten (oder Stunden?) Schlaf. Das Schlüsselsystem bei den Doppelzimmern funktionierte so, dass jeweils nur bei einem Schlüssel auch die Zimmer-Nr. drauf stand. Und wenn man dann genau den falschen Schlüssel und die Zimmer-Nr. nicht gemerkt hat, ja dann kann es unangenehm werden... Schliesslich offerierte ihm die Person an der Reception ein anderes, noch freies Zimmer, welches der Pechvogel dankend annahm...

Kaltbrunner führten Steinstoss-Quali fürs ESAF für kurze Zeit an...

Da die Verantwortung des Steinstossens am ESAF 2025 in Mollis in den Händen von Marcel Ziegler ist, liegt es nahe, dass die drei Qualifikationen für diesen Grossanlass in Kaltbrunn durchgeführt werden. Die erste wurde bereits am 21. September ausgetragen mit erstaunlich vielen Turnern aus Kaltbrunn. Grund: Die Aktivriege nutzte diese «Quali» sozusagen als Warm-up für die anschliessende Turnfahrt! Dies führte dazu, dass die immer aktuell und online nachgeführte Rangliste nach etwa 30 Minuten von lauter Kaltbrunnern angeführt wurde...

Anzumerken bleibt noch, dass auch am Schluss des Tages (1. Quali-Runde) je drei Turner aus Kaltbrunn mit dem 20kg- und 40kg-Stein momentan fürs ESAF qualifiziert wären!

Wirbel um Haare

Dass einem die Frisur nachdem man den ganzen Tag an der Turnfahrt ein Cap anhatte nicht gefällt, ist völlig legitim. Schaut der Wirbel nach dem Haarewaschen immer noch in die falsche Richtung, so müssen härtere Geschütze aufgefahren werden. Wenn auch Haargel keine Genugtuung bringt, so ist es für einen Aktivriegler völlig selbstverständlich diesem Problem mit der Nagelschere eines Zimmergenossen Abhilfe zu schaffen.

Man ist nie zu alt um einen Geburtstag ausgiebig zu feiern ...

Man muss die Feste feiern wie sie fallen ... Genau nach diesem Motto feierte ein bestandener Männerriegler seinen Geburtstag. Denn was gibt es Schöneres als mit seinen Verwandten und Bekannten sich an einem Tisch im grossen Festzelt an der GEWA gemütlich verwöhnen zu lassen und punkt 24.00 Uhr auf den Geburtstag anstossen zu können? Es liegt auf der Hand, dass es bei einer gewissen Konstellation der Gratulanten dann halt etwas länger und intensiver dauern kann...

Gratulationen nach dem, nur vermeintlich, letzten Spiel...

Recht überlegen gewann das Team Kaltbrunn 8 das 3-Spielturnier anlässlich des Toggenburger Spieltages in Eschenbach. Sie spielten so souverän, dass einzelne Vereinskameraden schon zum Sieg gratulierten, in der Annahme, dass es das Letzte war, bevor das sechste Spiel angepfiffen wurde...

Aber auch diese vorzeitige Euphorie konnte dieses Team nicht aus dem Konzept bringen und sie marschierten auch im letzten Spiel voll durch zum Turniersieg!

«Zahner – seit 1974» in doppelter Ausführung ...

Mit einem riesigen Aufwand und einem tollen Ergebnis präsentierte sich die Firma Zahner Garten- und Landschaftsbau anlässlich der GEWA in Kaltbrunn. Einem aufmerksamen Turner ist dabei aufgefallen, dass es nicht nur diese Firma seit 1974 gibt, sondern auch Privatpersonen mit dem Familiennamen Zahner. So liess er sich spontan vor Ort ablichten und schon war die Idee für eine gelungene Gestaltung der Einladung für seinen 50. Geburtstag geboren, ganz nach dem Motto: «Zahner – seit 1974».

Für den Jahrmarkt mit GEWA-Daten geworben

Aufmerksamen Lesern ist sicher nicht entgangen, dass ein initiativer Wirt in der September-Ausgabe der Linth Sicht ein werbewirksames Inserat für den Jahrmarkt platziert hat. Einziger Wermutstropfen war nur, dass für den «Vor-Vor-Märt», den Stierenmarkt («Vor-Märt») und den Jahrmarkt die Daten der Gewerbeschau (4.–6. Oktober) verwendet wurden...

Aufgrund der grossen Besucherzahlen an der GEWA ist anzunehmen, dass dadurch keine örtlichen Missverständnisse entstanden...!

«Fröschli» sind keine Speisen, sondern nach wie vor beliebte Getränke...

Diese Erfahrung musste ein Männerriegler am Jahrmarkt erfahren, als er am Stand der Fischknusperli erwartungsvoll ein gewünschtes «Fröschli» abholen wollte... Fazit: Auch mit über 60 Jahren hat man im Service noch nicht ausgelernt...!

Spaghetti zu später Stunde

Wenn man nach dem Septemberfest an der Turnfahrt zu wildfremden Menschen in die WG eingeladen wird zum Spaghetti essen, sollte man sich trotz Alkoholpegel benehmen können. Dass man auf dem Weg dahin den Gastgeber zu Boden rammt, ist nicht wirklich nett. Möglicherweise werden die Narben am Arm den Aktivriegler stets an seine unfreundliche Tat erinnern.

Lieber Badehose ganz vergessen als zu lange suchen ...

Eigentlich braucht man zum Baden in der Therme Bad Ragaz nur einen einzigen Artikel, nämlich eine Badehose, denn zum Abtrocknen bekommt man ein angenehm warmes Tuch! Trotzdem schaffte es kürzlich ein Männerriegler, genau diesen Artikel zu vergessen... Ein entsprechender Shop beim Eingang sorgte dafür, dass dieser Turner in neuem Outfit doch zum Badeplausch kam. Ein «Unglück» kommt selten allein, denn ein weiterer Männerriegler suchte daheim so lange seine Badehose, dass er die Abfahrtszeit beim Kupfentreff knapp verpasste... Nichts desto trotz erschien er fast zur gleichen Zeit in Bad Ragaz...

In der Männerriege hat es immer Platz für neue «Sportarten»

Zu einem traditionellen und beliebten Anlass ist auch bei der Männerriege das Firmenund Vereinskegeln im Restaurant Speer geworden. Und zwar auch bei jenem Turner, welcher erst seit kurzem Mitglied ist und seine im Frühling erlittene Verletzung ein Training in der Turnhalle noch nicht zulässt. Nichts desto trotz bemühte er sich beim TK-Chef um einen Startplatz beim Kegeln. Dass sich dieser Versuch allemal lohnte, bewies er mit einer hohen Punktzahl. Dieses Resultat erstaunte umso mehr, als man erfuhr, dass er überhaupt zum ersten Mal eine Kugel in der Hand hatte...

Lehrreicher Chlausabend – KI = Kaltbrunner Intelligenz!

Was man nicht alles vom Samichlaus lernen kann! Nebst einem enormen Allgemeinwissen und einer grossen Schlagfertigkeit überraschte er am Chlausabend der Männerriege mit seiner klaren Definition von KI. Mit seiner bestimmten Aussage von «Kaltbrunner Intelligenz» erntete er nicht überraschend riesigen Applaus!

Jahresprogramm 2024

10.+11. Januar	26. Hallenfussballturnier, AR
11.+12. Januar	Skiweekend in Andermatt, MR
18. Januar	Interne GETU-Meisterschaft, GETU
08. Februar	Internes Faustballturnier und Metzgete, MR
14. Februar	Hauptversammlung, FR/TR
22. Februar	AV SGTV in Balzers
2. März	Fastnachtsumzug Kaltbrunn, MR/FR/TR/AR
7. März	75. Hauptversammlung, MR
8.+9. März	GETU-Weekend in Wattwil, GETU
12. März	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Regionales 3- Spielturnier in Uznach, MR/FR
15. März 29. März	Hauptversammlung, AR
29. Warz 29.+30. März	GETU Tag Linth in Jona, GETU
•••••	Trainings-Weekend, TR
31. März	Frühlings-OL, FR/TR
5. April	Gruppen-MS Nationalturnen SG/AP/GL in Netstal, NTR
26. April	Thurgauer Nationalturntag in Hüttlingen, NTR
3. Mai	Kaltbrunner Spiele, FR/TR/AR/JUKO
3.+4. Mai	Toggenburger GETU-MS in Eschenbach, GETU
10. Mai	Vereinsmeisterschaft, AR
17. Mai	Leuberg-Cup in Zuzwil, TR
17. Mai	Glarner Verbandsturntag in Glarus , AR
18. Mai	Trainingstag für Eidgenössisches Turnfest, JUKO
23. Mai	UBS Kids Cup Quali in Kaltbrunn, JUKO
24. Mai	Kantonaler Sport Fit-Tag in Marbach, FR/MR
24. Mai	Hochzeit Sonja Schnyder & Stefan Raymann, FR/TR
24. Mai	Aargauer Nationalturntag in Jonen, NTR
25. Mai	See & Gaster-Cup in Uznach, JUKO
31.+1. Mai/Juni	WTU Neftenbach, AR/ FR/TR
6. Juni	Hauptprobe ETF in Kaltbrunn, MR/AR/FR/TR/JUKO
11.+12. Juni	Frühjahresmeisterschaft in Gams, GETU (ab K5)
1215. Juni	ETF in Lausanne Vereinswettkampf Jugend, JUKO
1215. Juni	ETF in Lausanne Einzelturnen, AR/MR/FR/TR
1822. Juni	ETF in Lausanne Vereinsturnen, AR/MR/FR/TR
5. Juli	39. Bogmencup, AR
15. August	Triathlon, AR
23. August	1-tägige Turnfahrt, FR/TR
23.+24. August	Männerriegenwanderung, MR
29.–31. August	ESAF Glarnerland+ in Mollis, MR/AR/FR/TR
30.+31. August	St. Galler GETU Meisterschaft, Bazenheid, GETU
6. September	Gasterländer-MS in Benken, JUKO
6. September	SM Nationalturnen in Villmergen, NTR
6.+7. September	60 Jahre JC Heimelig, FR/TR
7. September	SG Leichtathletik-MS LAMJU in Balgach, JUKO
12. September	Herbstversammlung, AR
20.+21. September	Turnfahrt, AR
17.+18. Oktober	Turnerchränzli STV Kaltbrunn, MR/AR/FR/TR/JUKO
7.+8. November	Toggenburger Spieltag in Eschenbach, MR/AR/FR/TR
11. November	Jubiläum 75 Jahre Männerriege Kaltbrunn, MR
28. November	Delegiertenversammlung KTVT
1. Dezember	Chlausobig, FR/TR, JUKO Mädchen
5. Dezember	Chlausobig, AR/JUKO Knaben
6.+7. Dezember	SM Vereinsturnen Jugend in Wattwil
9. Dezember	Chlausobig, MR

GETU = Geräteturnen / AR = Aktivriege / MR = Männerriege NTR = Nationalturnen / FR/TR = Frauen- und Töchterriege

Turner mit Glanzresultaten in Behörden gewählt

It grosser Freude konnten wir am 22. September feststellen, dass sich die Anzahl gewählter STV Kaltbrunn Mitglieder in Behörden von sieben auf neun Personen erhöht hat. Folgende Turnerinnen und Turner sind mit zum Teil glänzenden Resultaten in eine Behörde gewählt worden:

Gemeinderat

Mike Wenk (bisher)

Gemeinderätin

Susi Bärtsch (bisher, seit Anfang 2024)

GPK Politische Gemeinde Nadine Eisenlohr (neu)

Präsident der Wasserkorporation **Ralph Jud** (bisher)

GPK Wasserkorporation **Stefan Graf** (bisher)

GPK Wasserkorporation

Daniel Bertschinger (neu)

Verwaltungsratspräsident der Ortsgemeinde Carlo Rosenast (neu)

Verwaltungsrat der Ortsgemeinde **Ivo Hager** (bisher)

GPK Ortsgemeinde

Markus Zahner (bisher)

Wir gratulieren diesen neun Mitgliedern des STV Kaltbrunn herzlich zur Wahl, danken ihnen für ihr Engagement für die Öffentlichkeit und wünschen viel Freude und Befriedigung in ihren anspruchsvollen Ämtern.

Güscht Scherzinger

Freud und Leid

Geburtstage

Von Januar bis April 2025 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

06.01.1945	Sebastian Steiner	80 Jahre
23.01.1995	Ladina Helbling	30 Jahre
26.01.1965	Irene Jud	60 Jahre
27.01.1940	Agnes Steiner	85 Jahre
13.02.1955	Fredy Scherzinger	70 Jahre
04.03.1965	Beat Laib	60 Jahre
12.03.1950	Hedy Hüppi	75 Jahre
28.03.1995	Luca Kuster	30 Jahre
07.04.1955	Susi Schneider	70 Jahre
11.04.1975	Patrick Rüegg	50 Jahre

 17.04.1935
 Niklaus Böni
 90 Jahre

 20.04.1985
 Sabrina Glükler
 40 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Nachwuchs im Turnverein

Jonas

Sohn von Petra und Simon Romer Geboren am 5. Dezember 2024

Wir gratulieren den Eltern herzlich zum Nachwuchs!

Zu guter Letzt...

Fakt ist: Jeder hat eine Oma, die Geld übergibt als wären es Drogen.

Manche Männer sind die kompliziertesten Mädchen die ich kenne.

Hier eine vollständige Liste der Dinge, die in Leopardenmuster gut aussehen: – Leoparden

Passivmitglied oder Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie CHF 20.-, dann sind Sie Passivmitglied

Spenden Sie **CHF 30.**– und mehr, sind Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als Gegenleistung erhalten Sie ein Jahresabo unserer Turnzytig, welche 3× jährlich über die Aktivitäten der unten erwähnten Vereine berichtet. Für Ihre Unterstützung dankt der Verein im Namen aller jugendlichen Turner-/innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

Einzahlung für Raiffeisenbank Benken 8717 Benken SG

Zugunsten von CH51 8125 6000 0022 9828 7 Turnverein STV Kaltbrunn 8722 Kaltbrunn

Konto 90-5115-5

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





MYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn Tel. 055 293 26 26 info@wyrschtreuhand.ch www.wyrschtreuhand.ch Wildbrunnstrasse 3 Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region





-ursmoos

innenausbau küchenbau

WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN TEL 055 293 57 40 | WWW.URS-MOOS.CH



Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

www.betschart-kaltbrunn.ch

Turnzytig







Garage Hüebli Urs Steiner AG - Seit 1980 in Kaltbrunn

www.steiner-subaru.ch

